



Liebe Leserin, lieber Leser,

der Tag der Briefmarke ist seit seiner ersten Veranstaltung in Wien am 1. Dezember 1935 in 140 Ländern gefeiert worden. In 112 davon sind Briefmarken aus diesem Anlass erschienen. Das macht unser Forschungs- und Sammelgebiet sehr weiträumig und vielfältig: Viel bisher nicht begangenes Gelände bietet umfangreiche Entdeckerfreuden.

Etwas davon erschließt sich beim Lesen dieses Heftes, in dem es mancherlei bisher Verborgenes zum Tag der Briefmarke aufzuspüren gibt: Palästina vor Israel, Brasilien, der faschistische „Unabhängige Staat Kroatien“, deutscher Vasallenstaat, die Volksrepublik Angola und die Vereinigten Staaten von Amerika sind die Regionen, um deren Tag der Briefmarke es in diesem Heft unter anderem geht.

Ja, auch die wohlerschlossenen USA bieten philatelistisch bisher Unentdecktes. Und Deutschland ebenso. Selbst in unserem Lande bleiben trotz allen Forscherschweißes weiße Flecken auf der philatelistischen Landkarte des Tages der Briefmarke: Die Auftraggeber und die Drucker des Aufdruckes „1. Internationale Briefmarkenmesse Essen“ auf den Postwertzeichen zu den Tagen der Briefmarke 1975 und 1976 bleiben unbekannt.

So können Sie dieses Heft unserer Zeitschrift „Der Bote“ durchaus auch als Einladung verstehen, uns beim Erkunden einer angenehmen und höchst abwechslungsreichen Landschaft zu begleiten.

Viel Spaß dabei und herzlich willkommen.

Mit den besten Grüßen

Claus Bellgardt
1. Vorsitzender der
Forschungsgemeinschaft Tag der Briefmarke im BDPH